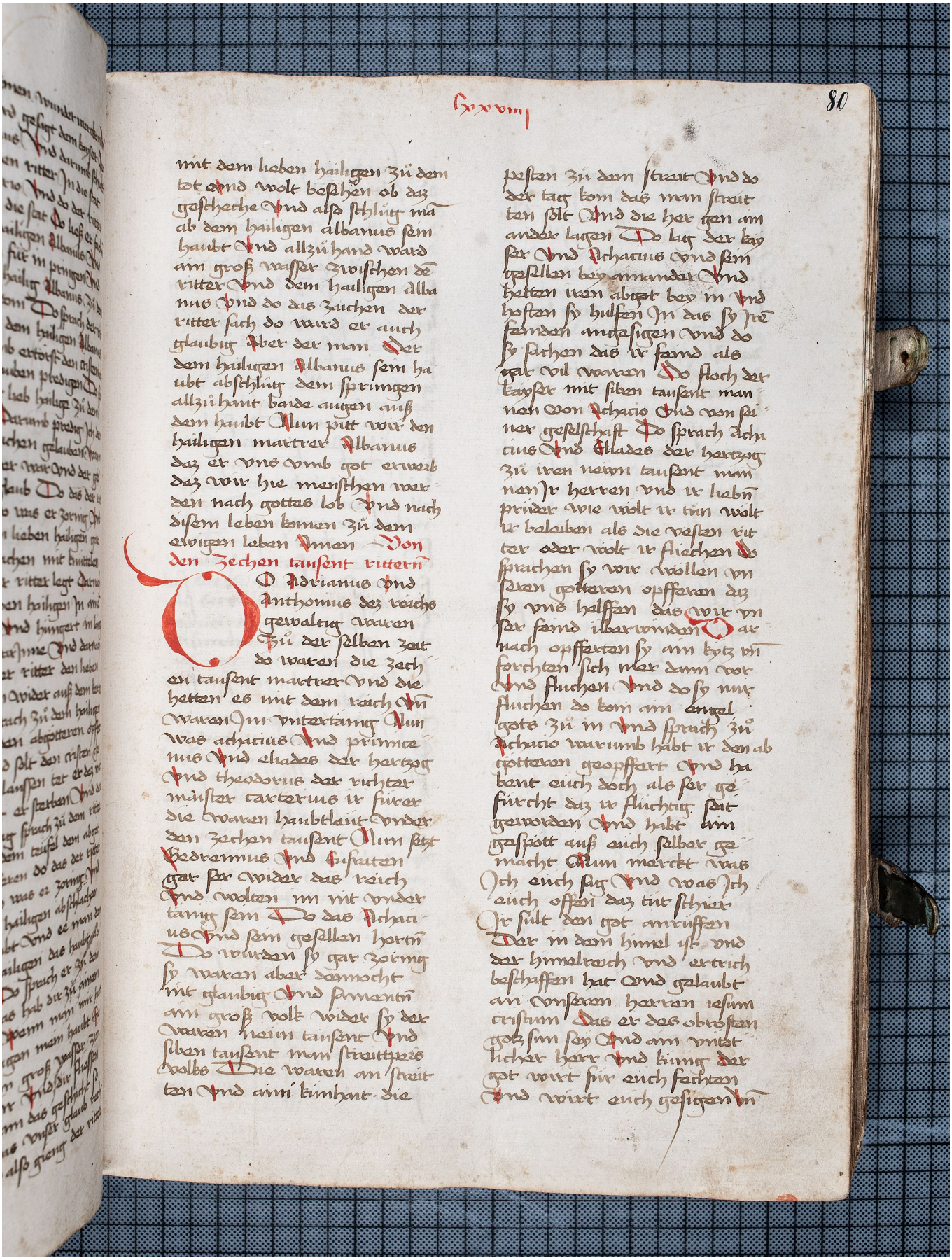
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



mit dem lieben hailigen zů dem
tot vnd wolt besthen ob daz
geschehe vnd also schlůg man
ab dem hailigen albanus sem
haubt vnd allzů hand ward
ain groß wasser zwischen de
ritter vnd dem hailigen alba
nus vnd do das zaichen der
ritter sach do ward er auch
glaubig Aber der man der
dem hailigen Albanus sem ha
ubt abschlůg dem springen
allzů hant bande augen auß
dem haubt Nun pitt wir den
hailigen martrer Albanus
daz er vns vmb got erwerb
daz wir hie menschen wer
den nach gottes lob vnd nach
disem leben komen zů dem
ewigen leben Amen

Von den Zechen tausent rittern

O Adrianus vnd
Anthonius dez reichs
gewaltig waren
Zů der selben zait
do waren die zech
en tausent martrer vnd die
hetten es mit dem reich vn
waren in vntertanig Nun
was achacius vnd primce
nus vnd elades der hertzog
vnd theodorus der richter
mäster tarterus ir fůrer
die waren haubtleut vnder
den zechen tausent Nun stůnd
Hedramus vnd fůrten
gar ser wider das reich
vnd wolten im nit vnder
tanig sein Do das Achai
us vnd sein gesellen hortn
Do wurden sy gar zorn
sy waren aber darnocht
nit glaubig vnd sammelten
ain groß volk wider sy der
waren nain tausent vnd
siben tausent man streitbares
volks Die waren an streit
ten vnd ainst kimbant die
pesten zů dem streit vnd do
der tag kom das man streit
ten solt vnd die her gen ain
ander lagen Do lůg der kay
ser vnd Achacius vnd sein
gesellen bey ainander vnd
hetten iren abgot bey in vnd
hoften sy hulfen in das sy ire
feinden angesigen vnd do
sy sachen das ir feind als
gar vil waren Do flůch der
kayser mit siben tausent man
nach von Achacio vnd von sei
ner gesellschaft Do sprach ach
acius vnd Elades der hertzog
zů iren nain tausent man
nen ir herren vnd ir liebn
prider wie wolt ir tůn wolt
ir beleiben als die vesten rit
ter oder wolt ir fliechen do
sprachen sy wir wollen vn
sern gottern opffern daz
sy vns helffen das wir vn
ser feind iberwinden Da
nach opfferten sy ain kytz vn
forchten sich mer denn vor
vnd fluchen vnd do sy nun
fluchen do kom ain engel
gots zů in vnd sprach zů
Achacio warumb habt ir den ab
gottern geopffert vnd ha
bent euch doch als ser ge
fircht daz ir flůchtig sait
geworden vnd habt ain
gespott auß euch selber ge
macht Nun merckt was
ich euch sag vnd was ich
euch offen daz tůt schier
ir sult den got anrůffen
der in dem himel ist vnd
der himelreich vnd erdreich
besthaffen hat vnd glaubt
an unseren herren iesum
cristum das er des obrosten
gots sun sey vnd ain wirdt
licher herr vnd kung der
got wirt fir euch fechten
vnd wirt euch gesigen vn